Mittwoch, 6. April 2011

TÃ¼rkiyeye hosgeldiniz! â€“ Willkommen in der TÃ¼rkei!

â€¦ so hieÃŸ es vor kurzem fÃ¼r die Projektkoordinatorinnen und â€“koordinatoren der Partnerschulen, die am Comenius- Schulpartnerschaftsprojekt zusammen mit unserer Kleinen Grundschule SchmÃ¶lln teilnehmen.
Vom 01.03. bis zum 05.03.2011 traf man sich im tÃ¼rkischen Turgutlu, im SÃ¼d-Westen des Landes.
Bereits nach der Landung gab es ein erstes Treffen am Flughafen mit den auslÃ¤ndischen Kollegen.
Das Willkommensdinner am Abend wurde sowohl mit typisch tÃ¼rkischen Speisen als auch mit typisch tÃ¼rkischer Gastfreundlichkeit garniert.
Am nÃ¤chsten Tag besuchten die GÃ¤ste eine Privatschule in Turgutlu, da die eigentlich teilnehmende tÃ¼rkische Schule zu dieser Zeit renoviert wurde und somit ein Empfang nicht mÃ¶glich war.
Wie es bei solch einem Besuch Ã¼blich ist, stellten sich die Gastgeber bei der SchulprÃ¤sentation mit landestypischer Musik und TÃ¤nzen bei ihren GÃ¤sten vor.
Bei einem ersten Meeting wurde das letzte Arbeitsthema â€žLocal environmentâ€œ (lokale Umwelt) ausgewertet. PrÃ¤sentationen und Bilder gaben dabei interessante Einblicke in die Arbeit der SchÃ¼ler in den Heimatschulen, die hierbei ihre nahe Umwelt in Bildern, Geschichten, Steinfiguren und Farbdrucken wiedergaben.

Nachdem am nÃ¤chsten Tag eine Schule mit technischem Ausbildungsschwerpunkt und ein Kindergarten besichtigt wurden, nahmen alle Lehrer der Comenius â€“Partnerschulen an einer Baumpflanzaktion teil. Im Anschluss besprach man beim 2. Meeting das fÃ¼nfte Thema des zweijÃ¤hrigen Comenius- Projektes â€žMusikâ€œ. Die Lehrer vereinbarten, dass die Kinder verschiedene landestypische Lieder singen und InstrumentalstÃ¼cke vorfÃ¼hren und diese mit Untertiteln audiovisuell dargestellt werden sollen. Diese Videos werden dann beim nÃ¤chsten Treffen in England beim â€žBuskerÂ´s Dayâ€œ, einem Konzert in der englischen Schule, eingespielt.
Auch am letzten Tag des TÃ¼rkei- Aufenthaltes wollten die tÃ¼rkischen Gastgeber ihren GÃ¤sten deren Kultur nahe bringen. Nach einer zweistÃ¼ndigen Fahrt in den SÃ¼den besichtigten alle Teilnehmer â€žEphesosâ€œ, eine historische AusgrabungsstÃ¤tte. Nicht nur die Geschichte und die Traditionen fesselten die ZuhÃ¶rer, es gab auch GesprÃ¤che Ã¼ber religiÃ¶se Themen.
Im 3. Meeting wurde besprochen, wie man die Kommunikation zwischen den SchÃ¼lern erweitern kÃ¶nnte. Dies soll in den letzten 5 Monaten des Projektes per Skype geschehen. Mit den Lehrern der spanischen Schule wurden insgesamt 4 Termine vereinbart, an denen sich einige interessierte SchÃ¼ler unserer Schule mit den spanischen SchÃ¼lern per Video zu bestimmten Themen unterhalten kÃ¶nnen. Der erste GesprÃ¤chstermin zum Thema â€žVorstellungâ€œ wurde bereits am 24.03.2011 begeistert wahrgenommen.
Am 5. MÃ¤rz ging es dann wieder in die HeimatlÃ¤nder â€“ mit vielen EindrÃ¼cken und neuen Ideen aus einer anderen Kultur und Vorfreude auf den Projektabschnitt.

i.A der Kleinen Grundschule SchmÃ¶lln

Dieses Projekt wurde mit UnterstÃ¼tzung der EuropÃ¤ischen Kommission finanziert. Die Verantwortung fÃ¼r den Inhalt dieser VerÃ¶ffentlichung trÃ¤gt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht fÃ¼r die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Geschrieben von Mario Schmiedt in Neuigkeiten um 20:02